

**Oliver Brunko**

Portfolio 2021 - 2024

## Wolke im Wald / 2023

Pigment Inkjet-Print und Handnotiz  
Masse: 120 x 120 cm und 12 x 15 cm

Eine Text-Bild Auseinandersetzung mit niedergeschriebenen Traumfragmenten und den damit generierten KI-Bild.

### Prompt

«The cloud of water vapor rises like in constant change, into the air. I imagine that the rising cloud is a human. The weight of my body dissolves in the endless expanse of the blue sky. An inner peace spreads out.

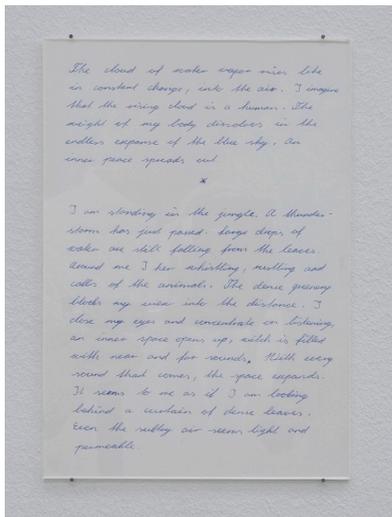
\*

I am standing in the jungle. A thunderstorm has just passed. Large drops of water are still falling from the leaves. Around me I hear whistling, rustling and calls of the animals. The dense greenery blocks my view into the distance. I close my eyes and concentrate on listening, an inner space opens up, which is filled with near and far sounds. With every sound that comes, the space expands. It seems to me as if I am looking behind a curtain of dense leaves. Even the sultry air seems light and permeable.»



Wolke im Wald, Ausstellungsansicht, 2023, Kunstmuseum Winterthur

## Wolke im Wald / 2023



Wolke im Wald, 2023, Handnotiz



Wolke im Wald, Ausstellungsansicht, 2023, Kunstmuseum Winterthur

## Eschenberg / 2023

### *Eschenberg (Mattscheibe)*

HD-Video ohne Ton

Dauer: 14 Min

Dimensionen: variabel

### *Eschenberg (Klangwelt)*

Audioinstallation

3x Holzplatten, Lautsprecher und Steine.

Dauer: 14 min, loop

### *Eschenberg (Langlaufläuße)*

Pigment Inkjet-Print

Masse: 44 x 66 cm

### *Eschenberg (Weg)*

Pigment Inkjet-Print

Masse: 66 x 100 cm

-> **Link zum Video:** <https://vimeo.com/929319814?share=copy>

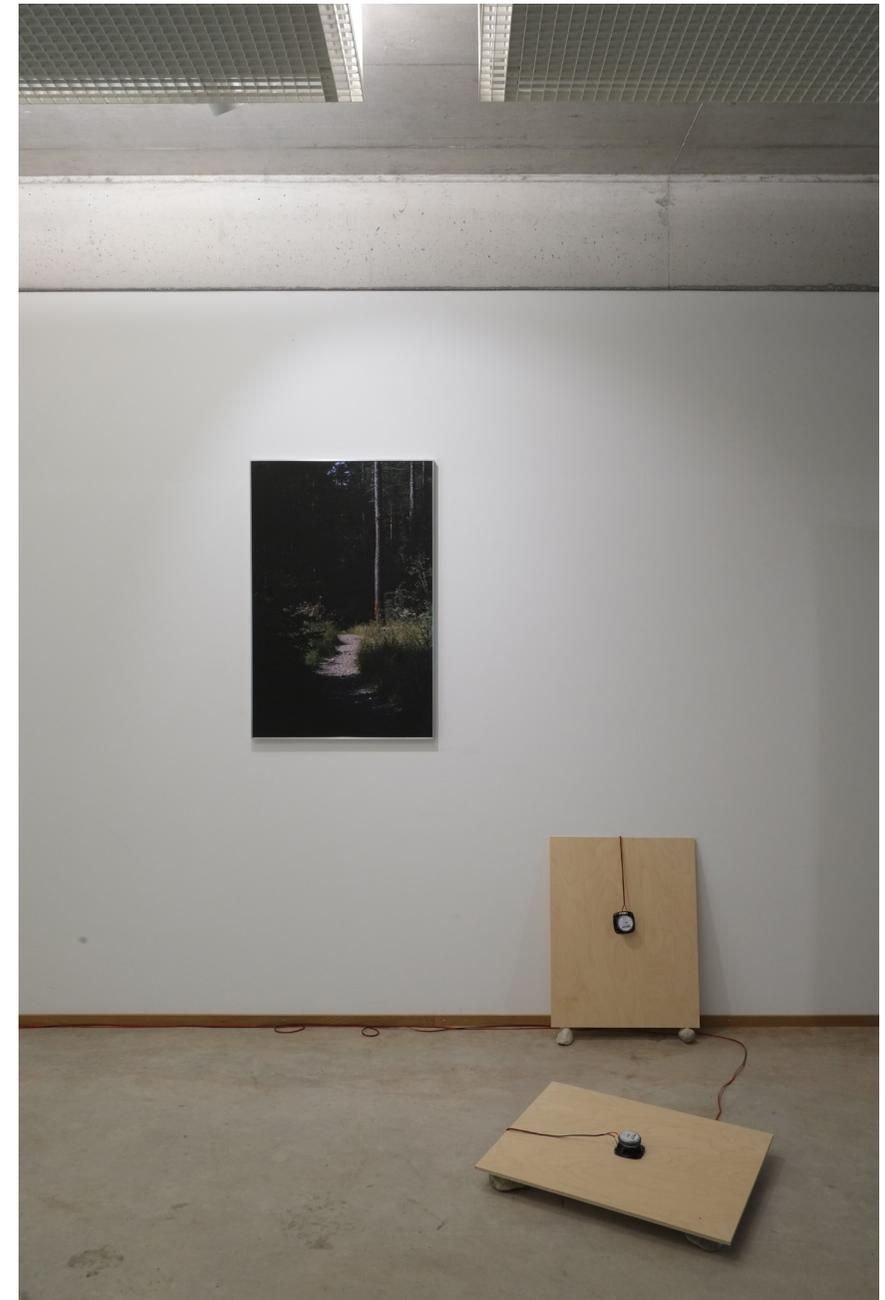
## Ausstellungstext Villa Sträuli

Das Jahresthema «From Earth» ist ein gemeinsames Nachdenken über Beziehungen intranatura (also innerhalb von Spezies und zwischen unterschiedlichen Spezies) sowie zwischen der Natur und dem Menschen. Uns interessieren dabei Perspektiven unterschiedlicher Generationen, Kulturen und unterschiedlicher Ansätze, vom immersiven Erlebnis, Kunst als forschende Disziplin, über die Materialität aus Natur zu schaffen. From Earth möchte ein Netzwerk zwischen dem Lokalen und Globalen schaffen. «From Earth» widmet sich ökologischen, sozialen und systemischen Anliegen und zeigt Kunst, die in und mit der Natur entsteht. Eingeladene Künstler:innen untersuchen ihre Beziehung zur Natur und geben dadurch Perspektiven zur

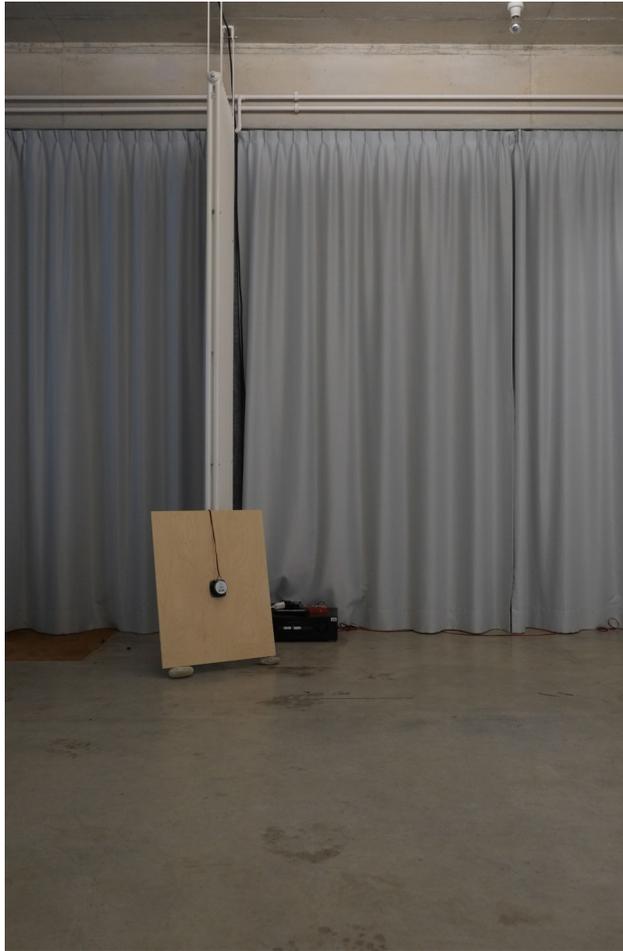
Rolle des Menschen in der Natur, Teilen Gedanken zu Biodiversität und wie der Mensch Teil der Natur selbst ist.

Oliver Brunko geht mit einem forschenden Blick in die Natur und übersetzt diesen Blick in poetische Betrachtungen. Ausgehend vom Eschenberg wird er sich in der Ausstellung mit dem Lokalen auseinandersetzen. In seinem Schaffen verbindet er Gedanken zu Natur- und Stadtlandschaften, die Grenzen von Kultivierung (Kontrolle-Wucherung) und poetischen Eindrücke. Natur ist bei ihm eine Form der Wahrnehmung, die entscheidend für seine künstlerische Sprache wird.

Text: Villa Sträuli, 2023



Eschenberg, Ausstellungsansicht, 2023, Villa Sträuli Winterthur



*Eschenberg (Klangwelt)*, 2023, 3x Holzplatten, Lautsprecher und Steine. Audio, 14 min, loop



*Eschenberg*, Ausstellungsansicht, 2023, Villa Sträuli Winterthur  
*Eschenberg (Mattscheibe)*, Videolink: <https://vimeo.com/929319814?share=copy>



*Eschenberg (Langlaufloipe), 2023, Pigment Inkjet-Print, 44 x 66 cm*



*Eschenberg (Weg), 2023, Pigment Inkjet-Print, 100 x 66 cm*

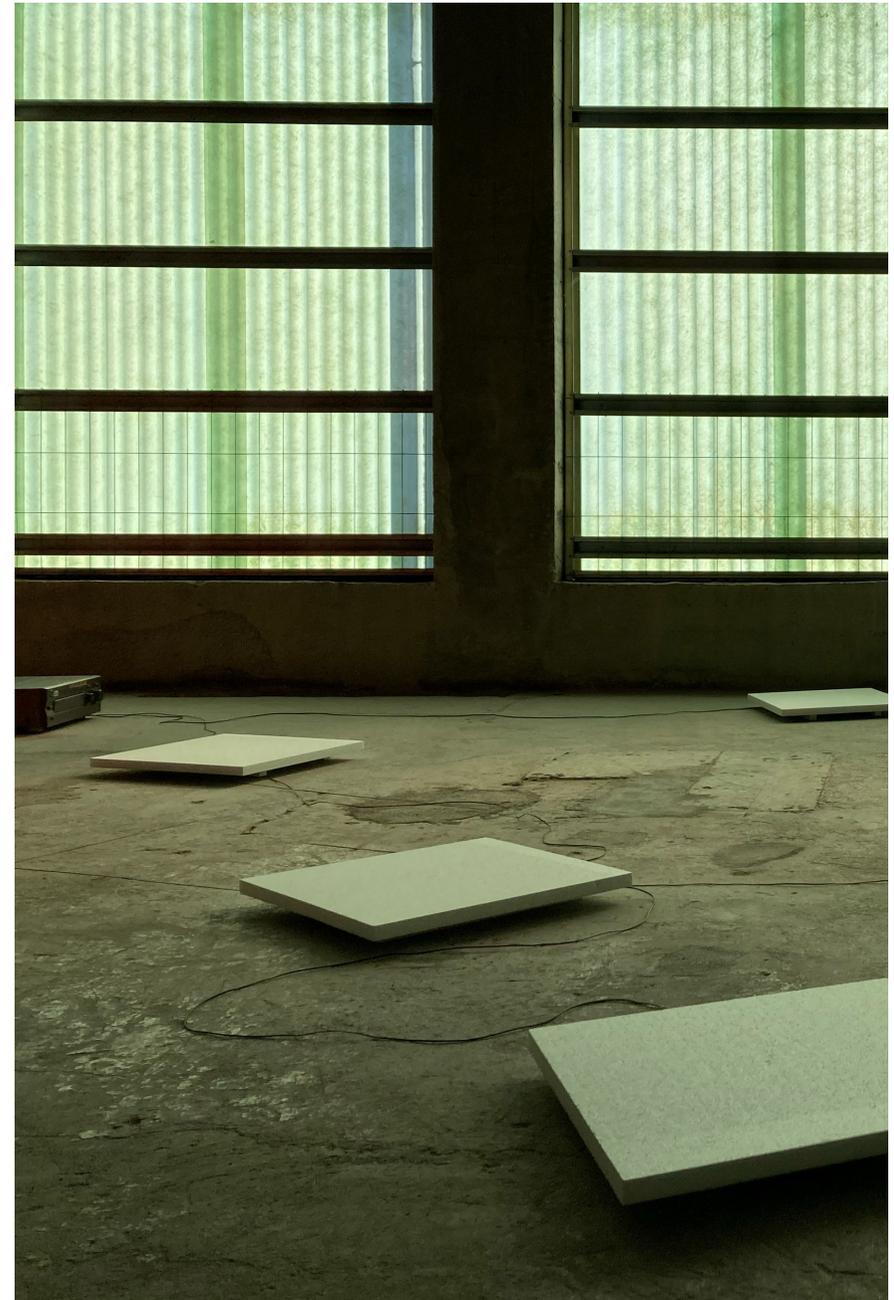
## Regen und Styropor / 2022

Klanginstallation: Verstärker, 9 Piezo-Lautsprecher, Baustyropor-Platten

Dauer: variabel  
ca. 15 x 180 x 250 cm

-> **Link zur Tonaufnahme:** <https://vimeo.com/814550745>

Die Klanginstallation besteht aus neun quadratischen Styroporplatten, an welche jeweils ein Piezo-Lautsprecher geklebt wurde. Durch das grosse Luftvolumen eignen sich die Styropor-Platten besonders gut als Resonanzkörper. Auf den Platten wird der Klang von aufschlagendem Regen abgespielt, welcher zu einem früheren Zeitpunkt mit den Selbigen Platten aufgezeichnet wurde.



*Regen und Styropor, Ausstellungsansicht, 2022, +41, Balerna*



*Regen und Styropor*, Ausstellungsansicht, 2022, +41, Balerna

## Europa / 2022

2-Kanal, HD-Video mit Ton  
Dauer: 7 Min 30 Sek  
Dimensionen: variabel

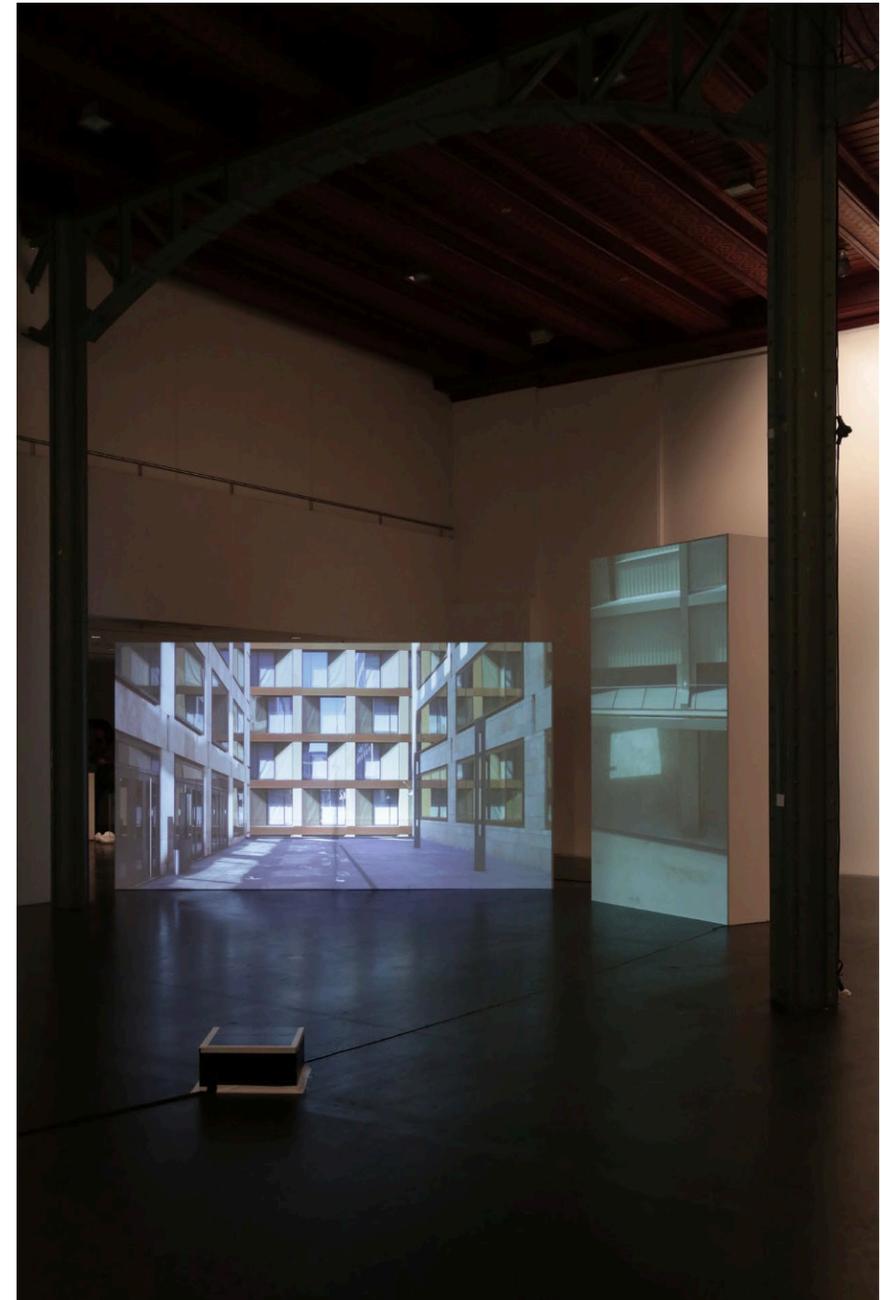
in Kolaboration mit Céline Brunko

-> **Link zum Video:** <https://vimeo.com/814530914>

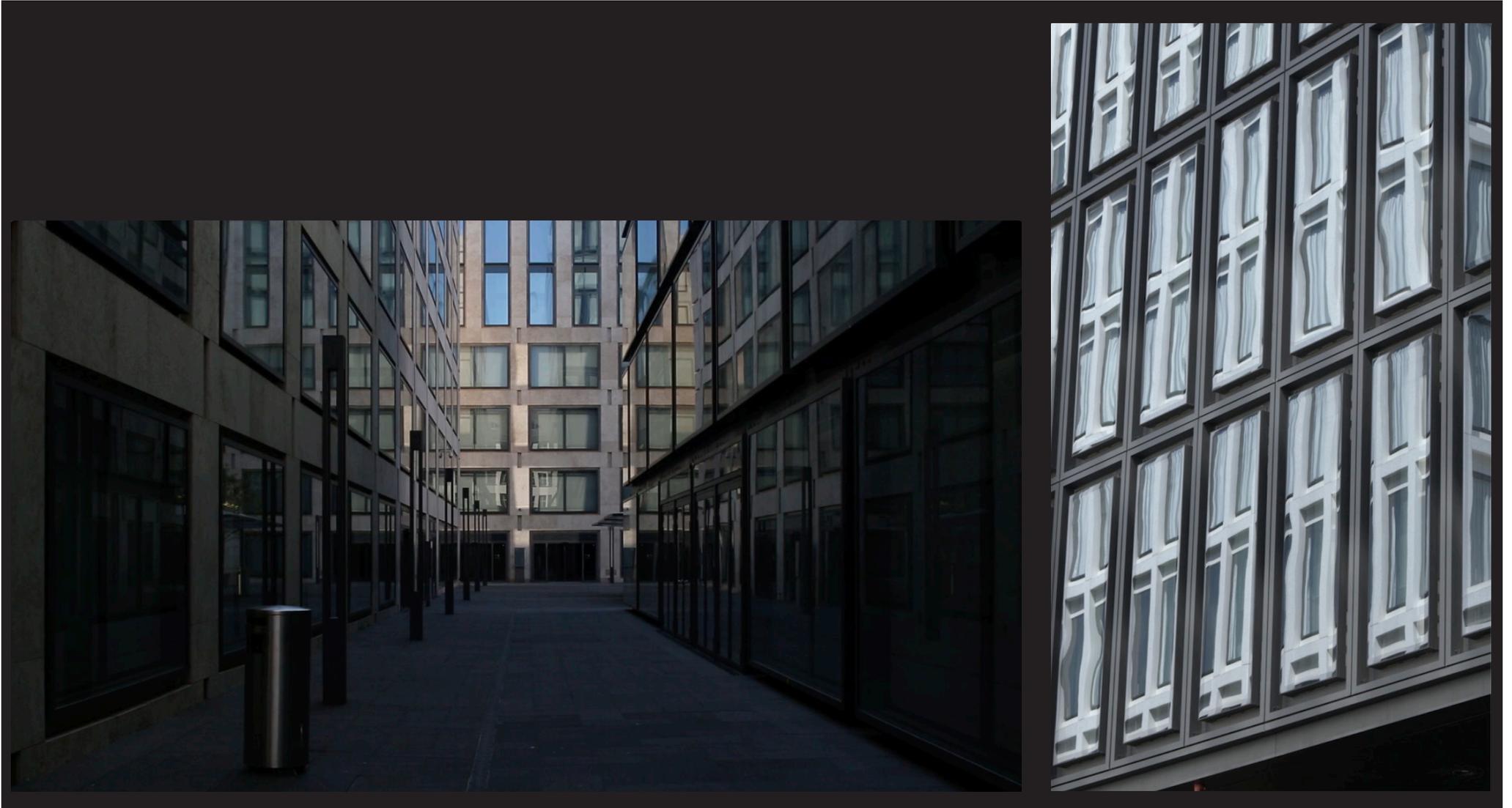
### Ausstellungstext Kornhausforum

Die Videoinstallation «Europa» ist eine kinematografische Erkundung städtischer Transformationsprozesse anhand des Stadtteils „Europaallee“ in Zürich. Die Europaallee mit seinen kleinen Boutiquen, Banken, IT-Unternehmen, Büroflächen und den neuen Luxuswohnungen erstreckt sich über den westlichen Teil des Zürcher Hauptbahnhofs und wurde in den Jahren zwischen 2003 und 2020 geplant und gebaut.

Eine sterile und homogene Atmosphäre erinnert an eine einzigartige Filmkulisse – wie sie bereits Jacques Tati in seinem Film „Playtime“ von 1967 als gebautes Filmset verwendete. Ebenfalls werden Assoziationen einer Architektur einer technoiden Gesellschaft der Zukunft geweckt, eine Welt welche uns in dem Film „Blade Runner 2049“ von 2017 begegnet. Bei der Arbeit „Europa“ tritt die Kamera anhand filmischer Raumkonstruktionen und der Inszenierung des städtischen Raums in einen Dialog mit der Umgebung und deren Materialien. Durch dieses Vorgehen entstehen Fragen nach der Abhängigkeit und Zusammenwirken von Stadtraum, Architektur und Mensch. Dabei gilt hier kulturelle und gesellschaftliche Identitäten zu hinterfragen und zu verhandeln.



*Europa, Ausstellungsansicht, Kornhausforum Bern, 2022*



Europa, Videostills (Doppelprojektion), Kornhausforum Bern, Ausstellung *Alpen Traum und Wandlung*, 2022  
Videolink: <https://vimeo.com/814530914>

## Stein im See I bis IV / 2022

HD-Video ohne Ton  
Dauer: 8 Min 58 Sek  
Dimensionen: variabel

drei Pigment Inkjet-Print  
Masse: 66 x 100 cm, 66 x 100 cm,  
44 x 66 cm

-> **Link zum Video:** <https://vimeo.com/814528358>

«Der Stein liegt still auf dem Grund. Nur die Spitze ragt aus dem Wasser. Einige Unterwasserpflanzen haben sich am Fuss des Steins niedergelassen. Fische umkreisen ihn, über ihnen einige Möwen auf der Wasseroberfläche. Ich träume häufig von Seen, Flüssen und dem Meer. Der Unterwasserstein ging mir nicht mehr aus dem Kopf. Ich wollte ihn wiedersehen und ihn besser kennenlernen.»

### **Ausstellungstext Kunstmuseum Winterthur.**

Während es von den grossen Riffs und den farbigen Fischen in den Ozeanen meist viele faszinierende Unterwasseraufnahmen gibt, sind Aufnahmen aus dunkeln Schweizer Seen eher selten. Oliver Brunko (\*1986) nimmt uns in seiner Werkgruppe Stein im See I bis IV (2022) mit in den Zürichsee. Seit 2021 beschäftigt er sich mit Steinen unter Wasser und hat einen besonderen Findling entdeckt, der je nach Wasserstand und Wetterlage mal komplett unter dem Wasserspiegel liegt, ab und zu aber auch darüber auftaucht. Er hat den Findling in Fotos vom Ufer aus genauso fotografiert wie er ihn auch unter Wasser gefilmt hat.

Daraus ist ein Portrait aus unterschiedlichen Perspektiven entstanden. Die Welt unter Wasser ist ständig in Bewegung und auch der Künstler steht nicht auf festem Grund. Obwohl der tonnenschwere Findling unbeweglich in der Landschaft steht, zeigt sich, dass es dem Künstler unter Wasser nur mit Mühe gelingt, ihn unbewegt festzuhalten.

Wie sehr die Umgebung das Bild des Steines mitprägt, zeigt sich nicht nur in der Haltlosigkeit des Künstlers, sondern auch in den sich verändernden Wetter- und Lichtverhältnissen. Der von Gletschermassen über Jahrtausende geformte und an seine heutige Position transportierte Stein, der sich nach menschlichem Ermessen kaum verändert, kann als Symbol für eine langsam aber sicher erodierende Beständigkeit gesehen werden. Erst recht, da um ihn herum bereits alles buchstäblich fluid geworden ist.

Text: Kunstmuseum Winterthur



*Stein im See I bis IV*, Ausstellungsansicht, 2022, Kunstmuseum Winterthur

**Stein im See I bis IV / 2022**



Videostill, *Stein im See I bis IV*

Videolink: <https://vimeo.com/814528358>



*Stein im See I bis IV*, Ausstellungsansicht, 2022, Kunstmuseum Winterthur

**Stein im See I bis IV** / 2022



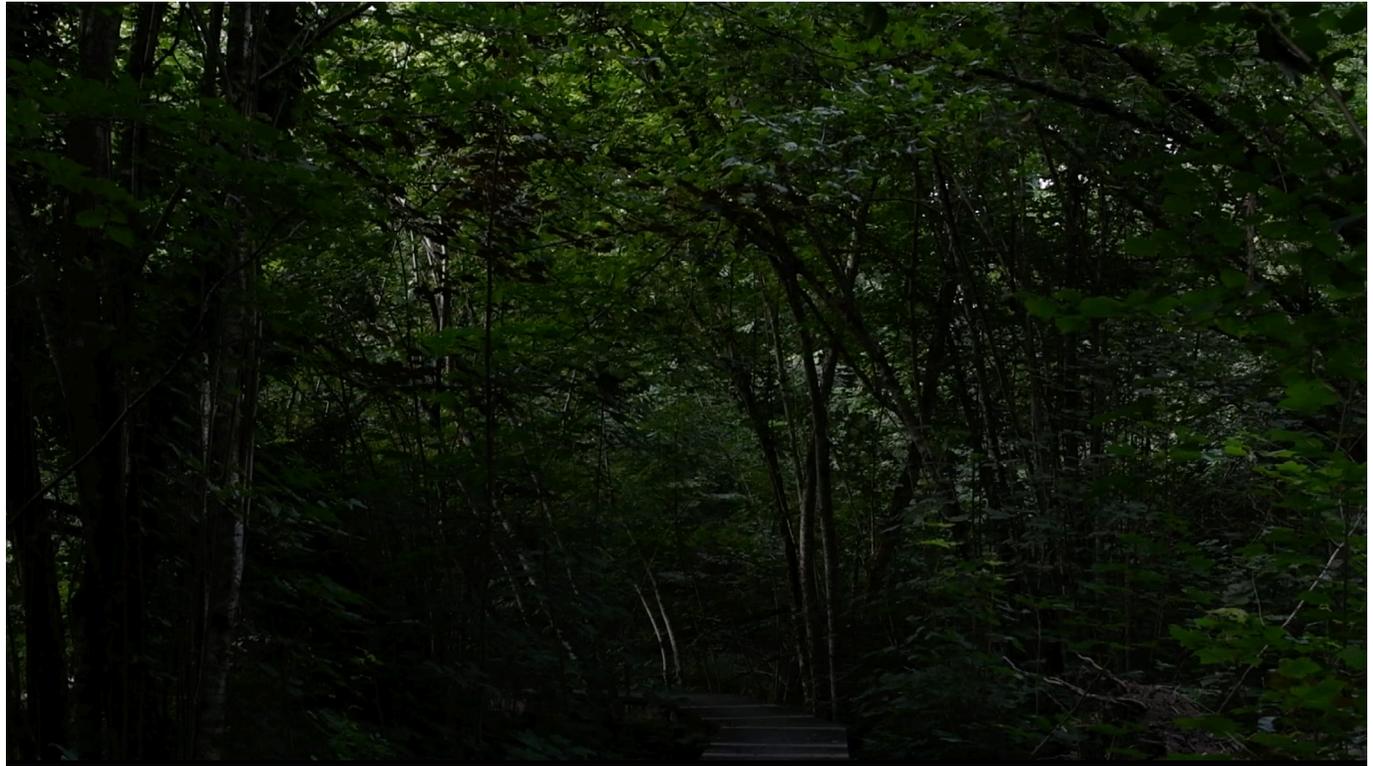
*Stein im See I bis IV*, Ausstellungsansicht, 2022, Kunstmuseum Winterthur, Pigment Inkjet-Print, 66 x 100 cm, 66 x 100 cm, 44 x 66 cm

## Waldpanorama / 2022

HD-Video mit Ton  
Dauer: 16 Min 31 Sek  
Dimension: variabel

-> **Link zum Video:** <https://vimeo.com/530964686>

Eine Filmkamera wurde inmitten einer Auenlandschaft platziert. Sie dreht sich von selbst um ihre vertikale Achse. Die Drehbewegung wird verursacht durch die Kraft eines sich langsam Richtung bodenbewegendem Gewichts.



Videostill, *Waldpanorama*



*Waldpanorama*, Ausstellungsansicht, 2022, +41, Balerna

## KU100 hört eine Audioaufzeichnung / 2021

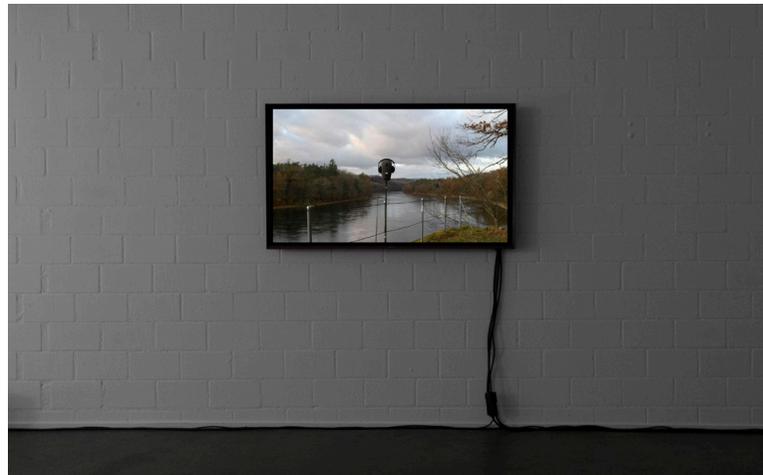
HD-Video mit Ton  
Dauer: 6 Min 5 Sek  
Dimension: variabel

-> **Link zum Video:** <https://vimeo.com/530922184>

Ein von hinten gefilmtes Kunstkopfmikrofon *KU100*, hört mit aufgesetzten Kopfhörern eine Audioaufzeichnung von startenden und landenden Flugzeugen. Dabei überlagern sich die Umgebungsgeräusche mit der Audioaufzeichnung aus den Kopfhörern.



Videostill, *KU100 hört eine Audioaufzeichnung*



Installationsansicht

## CV

**Oliver Brunko** \*1986 in Bülach

oliver.brunko@zhdk.ch

[www.oliverbrunko.ch](http://www.oliverbrunko.ch)

### Ausbildung / Arbeit

- 2020 - 2022 Master Transdisziplinarität, Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK), Zürich, CH
- 2020 - heute Programmleitung «Digital Assistance», E-Learning, ZHdK
- 2019 - 2022 Mitbetreiber des [Kunstraum Reaktor](#), Zürich
- 2017 - 2020 Mitglied der „Aby Warburg“ Forschungsgruppe / school of commons
- 2016 - 2019 Bachelor Kunst und Medien, Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK), Zürich, CH

### Gruppenausstellungen

- 2023 «Dezemberausstellung: Fokus» Kunst Museum Winterthur, CH
- 2023 «67:33», Redaktion, Luzern, CH
- 2023 «From Earth», Villa Sträuli, Winterthur, CH
- 2022 «Dezemberausstellung: Fokus» Kunst Museum Winterthur, CH
- 2022 «Alpen Traum & Wandlung», Kornhausforum Bern, CH
- 2022 «Soplo», Associazione +41, Balerna, CH ([Instagram](#))
- 2022 «wat do», Zürich, CH
- 2021 «Dezemberausstellung: Überblick 2021» Kunst Museum Winterthur, CH
- 2018 «.mov 4Videoarbeiten in 4 Räumen in 4K», Zürich, CH
- 2018 «Leerstelle», Zürich, CH
- 2017 «moving critique», Zürich, CH
- 2016 «Open Studio», De Linceiras 18, Porto, PT

### Screenings

- 2019 «to places», Zürich, CH
- 2018 «When the Shadow of the Earth Covers the Moon», Zürich, CH
- 2016 «one-minute festival», Porto, PT
- 2016 «re | vision European Experimental Film Festival at MIT», Cambridge, US

### Förderung / Residency

- 2021 - 2022 Alpine Changemaker Basecamp, CIPRA International
- 2019 - 2020 Atelierprogramm Migros Herdern
- 2016 Residency, De Linceiras18 Artist Residency, Porto, Portugal

### Kuratorische Projekte

- 2019 - 2022 Mitbetreiber und Kurator des Kunstraum Reaktor, Zürich, [Kunstraum Reaktor](#)

### Arbeiten in öffentlichen Sammlungen

- 2023 Stadt Winterthur (Stein im See IV)